

Bilderbuch-Regatta auf der Ems

Gut 100 Schiffe vor Jemgum



Volle Kraft voraus: Vor der malerischen Jemgumer Kulisse waren bei der Regatta des WSV Luv up Jemgum am Wochenende gut 100 Jollen, Optis und Dickschiffe auf der Ems.

Fotos: Denekas (1)/Mentrup (6)

thm **JEMGUM.** Besser hätten die Bedingungen nicht sein können für die Jubiläumsregatta des WSV Luv up Jemgum: Nach einem wolkenverhangenen Morgen meldete sich passend zum Start die Sonne, auch der Wind spielte mit - und die Segler sowieso. So tummelten sich fast 100 Optimisten, Jollen und Dickschiffe auf der Ems und sorgten für eine Bilderbuch-Regatta.

»Es war wunderschön«, freute sich Jutta Simmering. Die Vorsitzende des WSV war ebenso auf dem Wasser unterwegs wie etliche Vereinsmitglieder. Auch diejenigen, die in den vergangenen Jahren nicht mehr regelmäßig bei Regatten am Start waren, ließen sich die Jubiläums-Veranstaltung nicht entgehen. Doch auch viele Segler aus befreundeten Vereinen, aus den Niederlanden und sogar aus Hamburg waren auf der Ems. Dazu kamen einige Begleitboote, die die Zahl der Boote auf 100 steigen ließ - genau wie es sich der Verein anlässlich seines runden Geburtstags gewünscht hatte.



Ganz lässig war dieser Mann.

Wer nicht zu den Wasser- ratten gehörte, verfolgte das Geschehen vom Land aus. Begehrte Plätze waren die Bänke vor dem Luv-Up-Heim, zumindest so lange, bis das Wasser seinen Höchststand erreichte. Dann gab's nasse Füße. Diese Gefahr bestand auf dem Sommerdeich nicht - entspre-

chend begehrt waren die Stehplätze. Das regatta-kundige Publikum hatte extra ein Fernglas dabei, um immer ganz nah dran zu sein am Geschehen. Doch auch die anderen »Schleute« kamen nicht zu kurz: Bei Seemannsmusik, die Peter Heikens originalgetreu vom Plattenspieler erklingen ließ, führte



Ein Fernglas war Gold wert.



Gerd Simmering moderierte.

Gerd Simmering fachkundig durch das wuselige Geschehen auf dem Wasser und später durch die große Preisverleihung. Er sprach aus, was allen WSV-Treuen gedacht haben: »Wir haben eine tolle Veranstaltung erlebt!«

► Mehr Bilder zur Regatta finden Sie im Internet unter www.rheiderland.de.



Schnellste in der Klasse Opti A war Inga Poppinga.



Auf dem Weg zum Regattastart: Jan Brelage.



Ein Rennen, bei dem sich diese Boote.